

**Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Hattersheim am Main
XI. Wahlperiode**

Drucksache Nr. 473/0195/REF 4/2018/XI

**B e r i c h t
des Magistrats
betreffend
AWO-Fahrdienst für Senioren**

In der Stadtverordnetenversammlung am 23. August 2018 wurde der Magistrat mit der Drucksache Nr. 444 aufgefordert, mit der AWO-Geschäftsstelle Hattersheim Verhandlungen aufzunehmen, mit dem Ziel, die AWO-Fahrdienste für Senioren aus den Stadtteilen zur Altmünstermühle sowie zum MTZ über den 31.12.2018 hinaus zu ermöglichen und über das Ergebnis bis spätestens zu den Haushaltsberatungen 2019 zu berichten.

Zwischenzeitlich hat die Geschäftsführerin der AWO mitgeteilt, dass sich nach der Spende eines Hofheimer Bürgers in Höhe von 2.700 Euro für das Jahr 2018 ein engagierter Hattersheimer Bürger zu dieser Thematik bei der AWO gemeldet hat. Dieser Bürger, der ebenfalls wie der Hofheimer Spender nicht namentlich genannt werden möchte, hat weitere Spender/innen aus Hattersheim gewinnen können. Darüber gab es eine weitere Spende für soziale Zwecke in Höhe von ebenfalls 2.700 Euro, die zur Sicherstellung des Fahrdienstes verwendet werden kann.

Dadurch stehen derzeit sowohl private Spenden wie auch Firmenspenden in Höhe von insgesamt 8.800 Euro zur Verfügung.

Der jährliche Zuschussbedarf beläuft sich laut Angaben der AWO auf 2.700 Euro.

Hiernach ergibt sich eine vorläufige Kostendeckung für mehr als drei Jahre.

Es wurde vereinbart, dass die entstehenden Kosten zwischen der AWO und der Stadt kommuniziert werden und dass für die folgenden Jahre rechtzeitig ein Finanzierungsmodell gemeinsam entwickelt wird.

Hattersheim am Main, 9. Oktober 2018

- II/4 -

Karl Heinz Spengler
Erster Stadtrat